



Zum Jahresende

Frohe Festtage



Adventsmarkt Naters

Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates laden wir Sie zum traditionellen Neujahrsempfang am Neujahrstag, den 1. Januar 2011, um 17.00 Uhr, herzlich ins Zentrum Missione ein.

Manfred Holzer
Gemeindepräsident

Bruno Escher
Gemeindeschreiber

Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger

Im Jahr 2010 konnte das Natisher Stimmvolk an der Urne über zwei zukunftsweisende Projekte entscheiden, nämlich über die Fusion der drei Gemeinden Birgisch, Mund und Naters sowie über das kommunale Tourismuspaket. Beide Vorlagen wurden vom Souverän mit einer deutlichen Mehrheit angenommen, was der Gemeinderat mit grosser Freude und Befriedung zur Kenntnis genommen hat.

Der Gemeinderat gratuliert den Natisher Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihre weitsichtigen und zukunftsweisenden Entscheide und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung in seiner gewählten Strategie. Beide Vorlagen werden für unsere Gemeinde tief greifende Veränderungen mit sich bringen und in den nächsten Jahren noch viel Arbeit und Engagement von der Gemeindebehörde abverlangen.

Mit der deutlichen Annahme des Tourismuspaketes sind nun die Weichen für die zukünftige wirtschaftliche und touristische Entwicklung von Naters gestellt worden. Nun liegt es am Gemeinderat und an den Verantwortlichen der REKA und der Belalp Bahnen, das unbestritten grosse Potential von Blatten-Belalp mit der Realisierung des REKA-Feriedorfes und der neuen komfortablen und leistungsfähigen Zubringerbahn auszuschöpfen, um so eine langfristige und nachhaltige touristische Entwicklung und den wirtschaftlichen Erfolg zu erwirken. Diese Projekte werden dauerhafte wirtschaftliche Impulse nicht nur für den Tourismus selbst, sondern auch für das örtliche und regionale Gewerbe auslösen und unsere Gemeinde nachhaltig prägen.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2011 gute Gesundheit, viele glückliche und freudige Momente in unserer Dorfschaft. Im Namen des Gemeinderates lade ich die Natisher Bevölkerung am 1. Januar um 17.00 Uhr zum traditionellen Neujahrsempfang ins Zentrum Missione ein.

Manfred Holzer, Gemeindepräsident



Programm Neujahrsempfang 2011

Der traditionelle Neujahrsempfang findet am 1. Januar 2011 im Zentrum Missione statt

- 17.00 h Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird zu Beginn des Neujahrsempfanges die Möglichkeit gegeben, im Foyer des Zentrums Missione gegenseitig die Neujahrswünsche auszutauschen.
- 17.20 h Gäste, Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen im Saal Platz, um das traditionelle Neujahrskonzert zu geniessen. Das Publikum kommt in den besonderen Genuss von Darbietungen aus der «Jubiläumsgala der Marschmusik 2010» der Musikgesellschaft Belalp.
- 18.15 h Der Gemeindepräsident Manfred Holzer hält die Neujahrsansprache.
- 18.45 h Die Musikgesellschaft Belalp wird nochmals aufspielen. Im Anschluss daran wird den Anwesenden Ragout mit Polenta serviert. Damit will der Gemeinderat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Neujahrsempfang die Gelegenheit bieten, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Anlässlich des Neujahrsempfang werden die Gäste in den Genuss von Darbietungen aus der «Jubiläumsgala der Marschmusik» gelangen, welche am 13. November 2010 im Zentrum Missione in Naters erfolgreich durchgeführt wurde.

Rückblick – Ausblick

Kommunale Abstimmungen 2010

Das Jahr 2010 war geprägt von drei wichtigen, kommunalen Abstimmungsvorlagen, nämlich der Abstimmung über die Fusion zwischen den Einwohner- und Burgergemeinden Birgisch, Mund und Naters vom 26. September 2010 sowie das Bau- und Kreditbegehren für die Realisierung eines Reka-Ferendorfes und des Parkhauses und das Kreditbegehren zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Naters für die Realisierung der Seilbahnprojekte der Belalp Bahnen AG vom 28. November 2010.

Der Gemeinderat ist hochofret, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit einer sehr guten Stimmbeteiligung den Empfehlungen des Gemeinderates folgten und alle Vorlagen mit einer deutlichen Mehrheit angenommen haben. Hier die Resultate in der Übersicht:

Fusionsabstimmung vom 26. September 2010

Einwohnergemeinde Naters

■ Stimmfähige Bürger	6 062
■ Eingegangene Stimmzettel	2 985
■ Leere Stimmzettel	20
■ Ungültige Stimmzettel	53
■ In Betracht fallende Stimmzettel	2 912
■ Ja-Stimmen	2 324
■ Nein-Stimmen	588

Die Stimmbeteiligung betrug 49,24 Prozent. 80 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einwohnergemeinde Naters, welche an der Abstimmung teilnahmen (in Betracht fallende Stimmen), haben dem Zusammenschluss zugestimmt.

Burgergemeinde Naters

■ Stimmfähige Bürger	2 211
■ Eingegangene Stimmzettel	1 297
■ Leere Stimmzettel	6
■ Ungültige Stimmzettel	18
■ In Betracht fallende Stimmzettel	1 273
■ Ja-Stimmen	853
■ Nein-Stimmen	420

Die Stimmbeteiligung betrug 58,66 Prozent. 67 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Burgergemeinde Naters, welche an der Abstimmung

teilnahmen (in Betracht fallende Stimmen), haben dem Zusammenschluss zugestimmt.

Auch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einwohner- und Burgergemeinden Birgisch und Mund haben der Fusionsvorlage mit grossen Mehrheiten zugestimmt.

Bau- und Kreditbegehren für die Realisierung des Reka-Ferendorfes und des Parkhauses in Blatten vom 28. November 2010

■ Stimmfähige Bürger	6 081
■ Eingegangene Stimmzettel	3 771
■ Leere Stimmzettel	29
■ Ungültige Stimmzettel	49
■ In Betracht fallende Stimmzettel	3 693
■ Ja-Stimmen	2 315
■ Nein-Stimmen	1 378

Die Stimmbeteiligung lag bei 62 Prozent. 62,7 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, welche an der Abstimmung teilnahmen (in Betracht fallende Stimmen), haben dem Bau- und Kreditbegehren zugestimmt.

Kreditbegehren zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Naters für die Realisierung der Seilbahnprojekte der Belalp Bahnen AG vom 28. November 2010

■ Stimmfähige Bürger	6 081
■ Eingegangene Stimmzettel	3 792
■ Leere Stimmzettel	82
■ Ungültige Stimmzettel	54
■ In Betracht fallende Stimmzettel	3 656
■ Ja-Stimmen	2 391
■ Nein-Stimmen	1 265

Auch bei dieser Vorlage lag die Stimmbeteiligung bei 62 Prozent. 65,4 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, welche an der Abstimmung teilnahmen (in Betracht fallende Stimmen), haben dem Kreditbegehren für die finanzielle Beteiligung der Gemeinde zur Realisierung der Seilbahnprojekte der Belalp Bahnen AG zugestimmt.

Die Bevölkerung wird regelmässig über die Fortschritte bei der Umsetzung aller Projekte informiert werden.

Hochwasserschutz Kelchbach

Mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten am Bachbett des Kelchbaches steigt die Hochwassersicherheit für die Anwohner und die Bevölkerung von Naters.

Nach Fertigstellung der Arbeiten im Abschnitt Furkastrasse bis Rhonemündung 2009 ist seit Dezember 2009 der neue Betonkreisel vor dem Restaurant Waliserkanne für den Verkehr geöffnet.

Die Arbeiten für den Abschnitt Furkastrasse Richtung Zentrum Kelchbach konnten im November 2009 in Angriff genommen werden. Die Bauarbeiten auf der Westseite des Kelchbaches vom Haus Manhattan bis zum alten MGB-Trassee sind bis auf wenige Fertigstellungsarbeiten abgeschlossen. Auf der Ostseite desselben Abschnittes sind die Bauwerke zur Bachverbreiterung ebenfalls erstellt. Die Arbeiten für die Erstellung des Plattenbelages auf der Strasse sowie die Belagsarbeiten zu den privaten Zufahrten dauern an und werden nach dem Jahreswechsel fortgeführt und abgeschlossen.

Zurzeit sind die aufwendigen und bautechnisch anspruchsvollen Arbeiten im Abschnitt vor dem Zentrum Kelchbach in Ausführung. Die Aufweitung aus dem Gerinne der Marktplatzbrücke ist auf der Westseite erstellt. Die Ostseite entlang der Gebäudefront bis zur Brücke Zentrum Kelchbach wird bis Ende Jahr fertig gebaut.

Die Brücke zur Anlieferung und zur Tiefgarage des Zentrum Kelchbachs wird abgebrochen und neu erstellt. Diese Arbeiten erfolgen ab Mitte Januar 2011 und dauern bis zirka Ende April 2011. Die Arbeiten vor dem Zentrum Kelchbach führen zwangsläufig zu Beeinträchtigungen und Störungen des täglichen Betriebes im Geschäftshaus. Die Arbeiten erfordern denn auch viel Verständnis und Toleranz von den betroffenen Betrieben und Dienstleistern. Dagegen kann nach Abschluss der Arbeiten mit einer wesentlichen Verbesserung der Gesamtsituation Zentrum Kelchbach, Parkplatz, Parkanlage vor der Bocciahalle, Marktplatz und Vorplatz Zentrum Missione gerechnet werden. Dies wird zu einer Steigerung der Attraktivität und zu einer wertvollen Aufwertung des neugestalteten Zentrums von Naters führen.

Der Parkplatz und die Parkanlage werden umgebaut und neu gestaltet. Diese Arbeiten erfolgen teilweise bereits ab Sommer 2011. Der Gemeinderat hat das



Neues Bachbett im Abschnitt Rhone – Furkastrasse



Betonkreisel



Ursprünglicher Zustand Abschnitt Furkastrasse – Zentrum Kelchbach



Aktueller Bauzustand Abschnitt Furkastrasse – Zentrum Kelchbach

vorgeschlagene Konzept zur Neugestaltung gutgeheissen. Im Detailprojekt wird versucht, den Anliegen und Wünschen der Betroffenen und den Anregungen aus der Bevölkerung nach Möglichkeit und Massgabe des Projektauftrages nachzukommen.

Als letzter Abschnitt des Hochwasserschutzes wird die Marktplatzbrücke und das Bachbett vom Marktplatz bis zur Lombardeibridge in Angriff genommen. Die Arbeiten müssen aus Sicherheitsgründen wiederum in der Niederwasserperiode von Oktober 2011 bis Mai 2012 ausgeführt werden. Die Fertigstellung der gesamten Hochwasserschutzmassnahmen und der Arbeiten, welche in Ergänzung zum Hochwasserschutz durch die Gemeinde eingeleitet wurden, sind auf Frühjahr 2013 terminiert.



Aktuelle Arbeiten Bachverbreiterung auf der Ostseite beim Zentrum Kelchbach



Konzeptplan zur Neugestaltung Parkplatz, Parkanlage und Vorplatz Zentrum Missione

Festung Naters – ein neuer Panoramaweg entsteht

Die Festung Naters mit dem Gardemuseum ist heute von Naters und Brig-Glis aus nur über den Felsenweg durchs Quartier z'Brigg zu erreichen. Die Strasse hinauf zur Festung ist sehr steil, abgelegen und für Fussgänger deshalb unattraktiv.

Der Gemeinderat von Naters hat daher beschlossen, einen neuen attraktiven Erschliessungsweg zur Festung zu erstellen. Mit diesem Weg erhält die Festung und das darin eingerichtete Gardemuseum eine grosse Aufwertung. Zudem bietet der Weg sowohl für Einheimische als auch für Gäste und Touristen in der Region eine sehr interessante Freizeitmöglichkeit.

Am 25. September 2009 erfolgte die öffentliche Planaufgabe, welche am 5. Mai 2010 durch die zuständigen Instanzen des Kantons genehmigt wurde. Der vorgesehene Weg vom Klosi bis zum Festungseingang bietet an mehreren Stellen interessante und spektakuläre Aussichtspunkte auf Naters, Brig, den Brigerbärg und das Simplonmassiv. Zudem führt der Weg an mehreren alten Geschütz- und Maschinengewehrstellungen vorbei, so dass die ehemalige Festung Naters erkennbar und erlebbar gemacht wird.

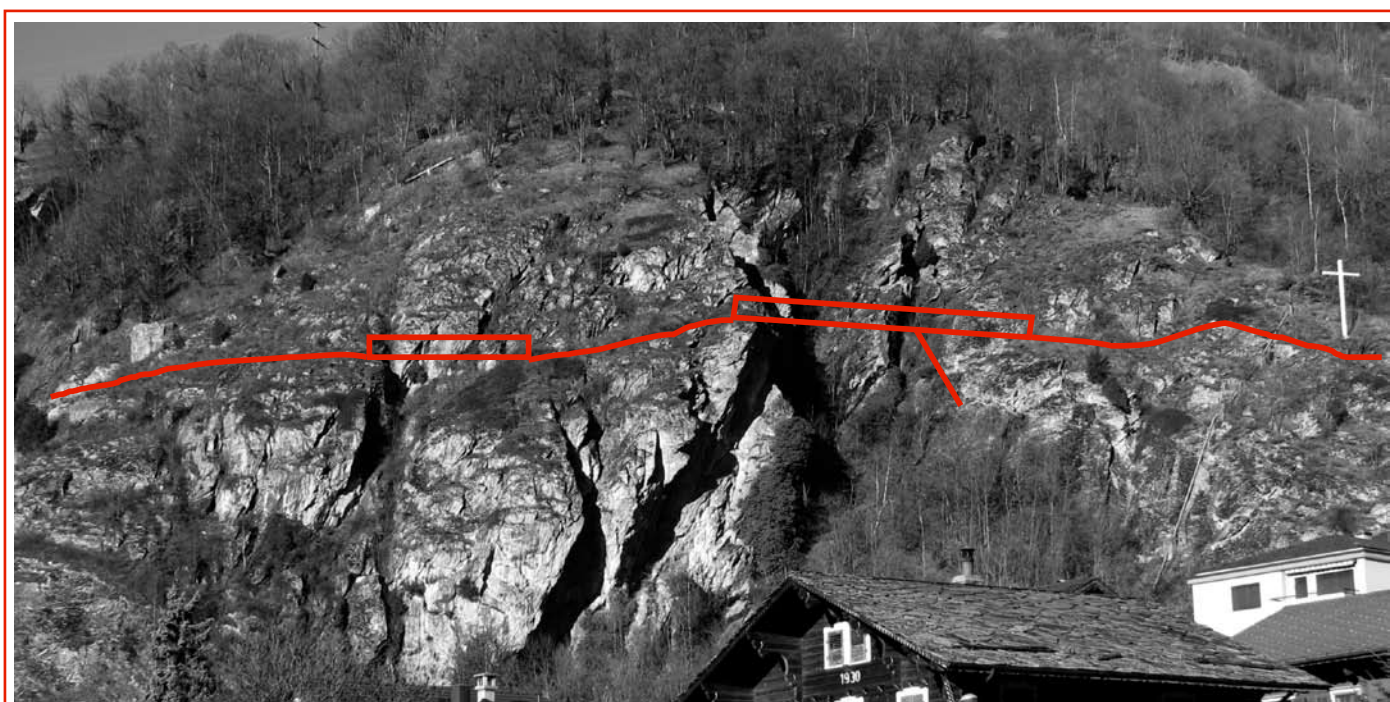
Die gesamte Weglänge beträgt an die 700 m, wobei der erste Wegabschnitt von ungefähr 200 m Länge entlang dem bestehenden Kreuzweg oberhalb des

Friedhofs führt. Die gewünschte Wegbreite beträgt 1,20 m.

Der gewählte Wegverlauf erfordert oberhalb des Restaurants Bellevue auf einer Länge von 170 m einen Einschnitt in den anstehenden Felsen. Entlang diesem exponierten Wegabschnitt mit einer fast senkrechten Felsflanke wird talseitig ein Schutzgelenker zur Wegsicherung erstellt. Hauptbauwerke in diesem Wegabschnitt sind zwei Brücken mit Spannweiten von 18 m und 46 m, welche Felsklüfte und Felseinschnitte überspannen.

Die bereits bestehende Wegstrecke zum Festungseingang wird nach Möglichkeit in das Projekt miteinbezogen und wo erforderlich auf die gewünschte Wegbreite ausgebaut. Zudem wird die gut erhaltene Wässerwasserleitung entlang diesem Wegabschnitt beibehalten und aufgewertet.

Der Kostenvoranschlag für die Erstellung dieses Weges beläuft sich auf Fr. 670 000.–. Diese Investition ist im Budget 2011 vorgesehen. Im weiteren Planungsverlauf wird nun das Detailprojekt bis Ende März 2011 ausgearbeitet. Im April werden die Bauarbeiten ausgeschrieben, so dass Anfangs Juni mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Im Spätherbst 2011 soll der neue Panoramaweg fertig erstellt und für die Bevölkerung geöffnet werden.



Wegverlauf im Bereich der Felsklüfte mit den zwei vorgesehenen Brücken

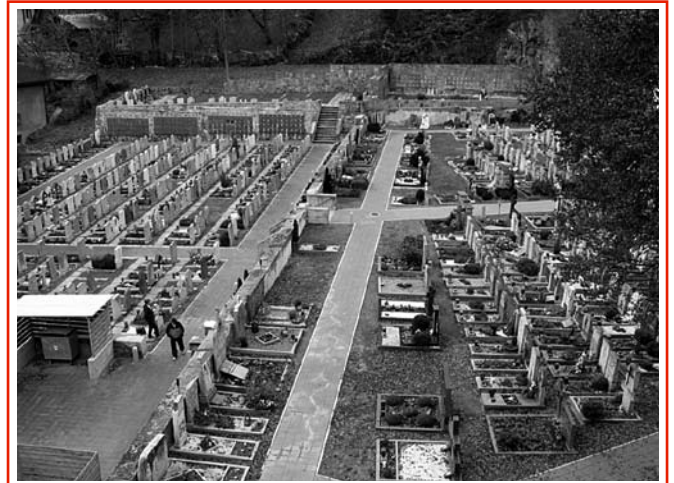
Friedhof – gestern, heute, morgen

Ausgangslage «Friedhof gestern»

Die Friedhofanlage von Naters war vor der Gesamt-sanierung arg in die Jahre gekommen. Einerseits erschwerten die unebenen Waschbetonwege und die hohen Treppentritte den älteren Leuten den Zutritt zu den Grabreihen, andererseits schränkte der unbeleuchtete Friedhof einen Grabbesuch in den Dämmerungsstunden stark ein. Wildwuchs von Kleingehölzen und -bäumen erhöhte den jährlichen Unterhalt und verdeckten ganze Grabsteine. Mit der damaligen Friedhoferweiterung gegen Süden fehlte bis zur Sanierung ein direkter und behindertengerechter Zugang. Des Weiteren waren die alten Werkleitungen nur eingeschränkt funktionstüchtig.

Bauphase 2009/10 «Friedhof heute»

Im Sommer 2009 wurde der Friedhof einer umfassenden Gesamt-sanierung unterzogen. In einer ersten Bauphase wurden alle Gehwege mit Betonpflastersteinen erneuert und behindertengerecht zugänglich gemacht. Gleichzeitig erhielt jede Friedhofebene eine getrennte und überdachte Abfallentsorgung. Die neue automatisch gesteuerte Berieslungsanlage gewährleistet eine regelmässige Bewässerung der Gräber und reduziert dadurch die Unterhaltsarbeiten der Angehörigen auf ein Minimum. Nach dem Erwerb der angrenzenden Bauparzelle im Südteil des Friedhofes durch die Gemeinde wurde die bestehende Scheune und der Waschraum abgerissen. Dadurch konnte ein neuer, behindertengerechter Zugang mit direkter Erschliessung von der Schulhausstrasse erstellt werden. Weiter entstand durch die Neuerschliessung des südlichen Friedhofteiles eine Aufenthaltsfläche mit Containerentsorgungsstelle und Sitzmöglichkeit. Neben der Erneuerung und Sanierung aller bestehenden Werkleitungen erfuhren auch die



bestehenden Wasserzapfstellen ein neues, einheitliches Erscheinungsbild. Mit einer dezenten, aber effizienten Beleuchtung der Hauptwegachsen wurde eine neue wichtige Massnahme umgesetzt, welche das Betreten der Grabstätte während den Dämmerungsstunden und nach dem Einbruch der Dunkelheit noch ermöglichen. Gleichzeitig wirkt das warme Licht der Pollerleuchten beruhigend und verleiht dem Friedhof eine würdige Stimmung.

Bauphase 2011 «Friedhof morgen»

In einer zweiten Bauphase 2011 sollen die Freiflächen als Aufenthalts- und Ruhezeiten mit Sitzgelegenheiten und begrünten Schattenbereichen erstellt werden. Optional besteht in den nächsten Jahren die Möglichkeit, die nördliche mit der mittleren Ebene durch einen behindertengerechten Zugang westlich der Friedhofmauern zu verbinden. Mit der Erstellung eines Humus- und Werkdepots nordwestlich des Friedhofes erhalten die Friedhofverantwortlichen einen Arbeitsumschlagplatz für die anstehenden Unterhaltsarbeiten. Im kommenden Jahr soll weiter der Zugang zum Urneninnenhof und zum anschliessenden Grabfeld mit den neuen Betonpflastersteinen erneuert und ergänzt werden. Entsprechend dem Beleuchtungs- und Berieslungskonzept werden diese Bereiche ebenfalls noch mit Pollerleuchten und Bewässerungsdüsen ergänzt. Mit Sitzgelegenheiten und einer gezielten, aber dezenten Bepflanzung soll der heutige Friedhof noch einladender und freundlicher in Erscheinung treten.

Der schwere Gang zu den Gräbern der verstorbenen Angehörigen soll durch all die getroffenen Massnahmen die Friedhofbesucher in ihrer Trauer ermutigen und so den schmerzlichen Abschied erleichtern.



Der beste Anker ist das Haus

Zur Einweihung des frisch sanierten Regionalschulhauses Naters

Wenn der beste Anker für uns Menschen das Zuhause ist, dann darf uns auch kein Aufwand zu gross sein für den wichtigsten Aufenthaltsort unserer Kinder und Jugendlichen während ihrer Schulzeit: das Schulhaus.

Nach einjähriger Sanierungsphase erstrahlt das Regionalschulhaus Naters wieder in neuem Glanz. In einem wahren Kraftakt wurde die Orientierungsschule in die Primarschulanlagen ausgelagert und die Sanierungsarbeiten von den Erdbebenmauern über die Fassaden-Erneuerung bis hin zur kompletten Neumöblierung durchgeboxt. Der reibungslose Ablauf der Renovierungsarbeiten hatte es möglich gemacht, dass nach der gut einjährigen Bauzeit das Gebäude pünktlich zum Unterrichtsbeginn nach der Sommerpause am 16. August 2010 wieder zur Verfügung stand.

Im Rahmen einer schlichten, würdigen Feier mit der Schüler- und Lehrerschaft, den Bewohnern und einer grossen Schar geladener Gäste aus dem Umfeld von Schule und Baugewerbe konnte Pfarrer Eder Anton das Schulgebäude am 1. Oktober 2010 einsegnen und seiner Bestimmung übergeben. Die Schülerinnen und Schüler selbst verstanden es mit ihren Gesangs- und Tanzdarbietungen dem Anlass einen feierlich-beschwingten Stempel aufzudrücken.

Umrahmt wurde die Eröffnung von einem Tag der offenen Tür, an dem die Bevölkerung Einblick erhielt



in das «Haus der Schule», wie es sich seit Mitte August den Schülerinnen und Schüler präsentiert: Ein Haus, in dem sich alle wohlfühlen können.

Der Hauptgast, Staatsrat Claude Roch, lobte das gelungene Werk und machte den Schülerinnen und Schülern mit dem geschenkten zusätzlichen Ferientag wohl die grösstmögliche Freude. Diesen freien Tag haben sich wegen den Einschränkungen in der Phase der Auslagerung alle Schülerinnen und Schüler der Schulen Naters verdient. Er wird am Donnerstag, den 21. April 2011 eingelöst.

Die Sanierung des Regionalschulhauses Naters ist eine wertvolle Investition in die Zukunft. Alle, welche hier täglich ein- und ausgehen, sind dankbar für das fein zurechtgemachte zweite Zuhause.

Norbert Zurwerra
Schuldirektor Schulen Naters

Hilfe für Familien mit 3 und mehr Kindern

Ständerat Dr. Schwaller Urs führt seit fünf Jahren im Kanton Freiburg eine von privaten Geldgebern finanzierte Stiftung «**Das Leben meistern**», die gemeinnützig anerkannt ist. Hauptziel der Stiftung ist es, Schweizer Familien mit 3 und mehr Kindern zu unterstützen und damit den Gang zur Sozialfürsorge zu ersparen. Die Absicht der Stifter ist es, diese finanzielle Hilfe auch im Kanton Wallis anzubieten und sich in den nächsten Jahren arbeitsmässig auf das Oberwallis zu konzentrieren. Interessierte Familien können direkt mit der Stiftung Kontakt aufnehmen. Die finanzielle Hilfe beträgt Franken 100.– pro Kind und pro Monat. Voraussetzung für die Unterstützung ist, dass das maximale Jahreseinkommen nicht höher ist

als Franken 60'000.– (Reineinkommen gemäss Steueranmeldung). Bei 4 Kindern beträgt das maximale Einkommen Franken 65'000.–, bei 5 Kindern Franken 70'000.– usw.

Kontakt

Stiftung «Das Leben meistern»
p.a. Urs Schwaller, Geschäftsführer
Postfach 1363, 1701 Freiburg

Informationen

Hanny Jungo, Koordinatorin
Tel. 026 321 51 30 (jeweils Di und Fr)
E-Mail urs-schwaller@bluewin.ch und
Roland Schmidt, Buchenweg 31, 3186 Düringen
Tel. 026 493 35 61/ Mobile 079 569 15 96
E-Mail roland.schmidt@rega-sense.ch

Das Gesuchsformular kann unter www.naters.ch unter der Anwahl «Online Schalter/Allgemeines» heruntergeladen werden.

Jubilare 2010

Im zu Ende gehenden Jahr feiern wiederum mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter runde Arbeitsjubiläen. Wir danken den treuen Lehrpersonen und Angestellten für die langjährige Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit! Treue ist eine Tugend, die Verlässlichkeit, Vertrauen und Loyalität zum Arbeitgeber zum Ausdruck bringt!

Bereich Bildung

20 Jahre



Hanny Derendinger
Primarschule



Rachel Imhof Loretan
Kindergarten



Madeleine Schnydrig
Kindergarten

30 Jahre



Hans Brun
Orientierungsschule



Urs Gertschen
Orientierungsschule



Giorgio Lambrigger
Orientierungsschule

Bereich Verwaltung

20 Jahre



Brigitte Schaller
Leiterin Kanzleidienste



Armin Imhof
Leiter Bauverwaltung

30 Jahre



Emil Schmid
Vorarbeiter Werkhof

25 Jahre



Micheline Eggel
Primarschule



Christoph Mutter
Primarschule

35 Jahre



Nestor Andrés
Primarschule

Verabschiedung

Nach 20 Jahren im Dienste der Schulen und der Gemeindeverwaltung kann **Jeannette Fux** seit Ende Schuljahr 2009/10 den wohlverdienten Ruhestand geniessen. Sie trat am 13. August 1990 in den Dienst der Gemeinde Naters ein und hat im Verlaufe von zwei Jahrzehnten mit vier Schuldirektoren zusammengearbeitet und zwanzig Schülergenerationen miterlebt. Im Namen der Behörde und der Bevölkerung danken wir Jeannette Fux für ihre seri-

Jeannette Fux
Schulsekretariat



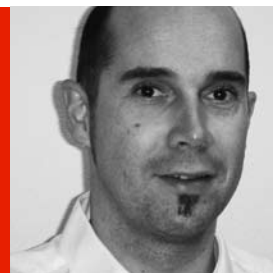
öse, zuverlässige und ausgezeichnete Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr mehr Geruhsamkeit und vor allem eine gute Gesundheit.

Herzliche Gratulation

Beat-Christian Jossen, Gemeindeschreiber-Stv., hat die Prüfungen zum HR-Fachmann mit eidg. Fachausweis erfolgreich bestanden.

Die Gemeindeverwaltung Naters und der Gemeinderat gratulieren ihrem Mitarbeiter zu dieser ausgezeichneten Leistung und freuen sich, von seinem spezialisierten Fachwissen profitieren zu können.

Beat-Christian Jossen
Gemeindeschreiber-Stv.



Formalitäten Antrag ID-Karten und CH-Pass

Identitätskarte

Die antragsstellende Person muss **persönlich** am Schalter der Gemeinde Naters vorsprechen.

Benötigte Unterlagen

- ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 1 Jahr)
- die alte Identitätskarte und falls abgelaufen, der alte Pass
- Heimatschein (ab Volljährigkeit bei der Gemeinde hinterlegt)
- Familienbüchlein (für Minderjährige)
- Sorgerechtsurteil (falls Eltern geschieden sind)

Die Identitätskarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, damit die Ausstellung innerhalb von **15 Arbeitstagen** nach Absendung des Antragsformulars zugestellt werden kann.

Verlust ID-Karte

Jeder Verlust der Identitätskarte ist anzuzeigen. Die Anzeige kann bei der kantonalen Polizei in Brig oder bei der Gemeindekanzlei erfolgen.

Biometrischer Pass (Pass 10), Kombi-Antrag (ID und Pass) und Provisorischer Pass

Passanträge, Kombi-Anträge und Provisorische Pässe können über das Internet eingereicht werden. Die antragsstellende Person erfasst alle nötigen Angaben und vereinbart einen **Termin für die persönliche Vorsprache im Ausweiszentrum in Sitten** (www.schweizerpass.ch). Der Antrag kann auch telefonisch eingereicht werden (Tel. 027 606 06 00). Eine persönliche Vorsprache des Antragstellers ist zwingend.

Öffnungszeiten Erfassungszentrum Sitten

Mo – Fr 08.30 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr

Mi 08.30 – 18.00 Uhr (durchgehend)

Bitte geben Sie die ID- oder Passanträge frühzeitig ein, damit bei Bedarf (Ferienzeit, Reisen ins Ausland usw.) keine Überraschungen entstehen. Die Frist für die Zustellung der Ausweise nach Erfassen der biometrischen Daten beträgt **10 Tage**.

Verlust Pass

Jeder Verlust des Passes ist anzuzeigen. Die Anzeige kann bei der kantonalen Polizei in Brig oder direkt bei der kantonalen Passstelle in Sitten erfolgen.

Provisorische Pässe

Der provisorische Pass kann nur noch über das Ausweiszentrum Sitten oder direkt bei den Flughäfen (Zürich, Genf und Basel) beantragt werden.

Gültigkeit und Kosten im Überblick

Die Passmodelle (Pass 03 und 06) bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig.

Identitätskarte	Gültigkeit	Kosten
Erwachsene ab 18 J.	10 Jahre	Fr. 75.00
Kinder 3 – 18 J.	5 Jahre	Fr. 40.00
Kinder 0 – 3 J.	3 Jahre	Fr. 40.00
Pass 10	Gültigkeit	Kosten
Erwachsene ab 18 J.	10 Jahre	Fr. 140.00
Kinder 0 – 18 J.	5 Jahre	Fr. 60.00
Kombi (ID und Pass)	Gültigkeit	Kosten
Erwachsene ab 18 J.	10 Jahre	Fr. 148.00
Kinder 0 – 18 J.	5 Jahre	Fr. 68.00
Provisorischer Pass	Gültigkeit	Kosten
Erwachsene ab 18 J.	Max. 12 Monate	Fr. 100.00
Kinder 0 – 18 J.	Max. 12 Monate	Fr. 100.00

Preiserhöhung GA-Tageskarten Gemeinde

Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2010 haben die SBB die Ankaufspreise der GA-Tageskarten für Gemeinden um ca. 15 Prozent erhöht. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Verkaufspreis für die GA-Tageskarten Gemeinde auf den 1. Januar 2011 von Fr. 35.00 auf Fr. 40.00 zu erhöhen. Der Rat ist überzeugt, trotz dieser Erhöhung weiterhin ein attraktives Angebot zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs anzubieten.

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
34. Jahrgang, Dez. 10
Auflage 4 300 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Natischer Haushalte.

Herausgeberin INFO
Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Bruno Escher
Gemeindeschreiber
3904 Naters
Tel. 027 922 75 72
bruno.escher@naters.ch

Gestaltung
werbstatt, Sara Meier
Gliserallee 90, 3902 Glis
Tel. 027 924 45 55
Fax 027 924 45 54
meier@werbstatt.net



INFO Kontakt
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Erwachsenenbildung

Ab Januar 2011 bietet die Erwachsenenbildung der Gemeinde Naters die nachstehenden Kurse an:

Kurs	Beginn	Dauer	Kosten
Sprachkurse			
Englisch Anfänger 1	Do, 13.01.2011	15 x Do, 20.00–21.30 h	250.00
Englisch Fortgeschrittene	Do, 13.01.2011	15 x Do, 18.30–20.00 h	250.00
Englisch Mittelstufe	Di, 11.01.2011	15 x Di, 19.30–21.00 h	250.00
Französisch Anfänger 2	Di, 11.01.2011	15 x Di, 19.30–22.00 h	250.00
Französisch Fortgeschrittene	Di, 11.01.2011	15 x Di, 18.00–19.30 h	250.00
Italienisch Anfänger 1	Mi, 12.01.2011	15 x Mi, 18.30–20.00 h	250.00
Italienisch Anfänger 2	Di, 11.01.2011	15 x Di, 19.30–21.00 h	250.00
Italienisch Anfänger 3	Di, 11.01.2011	15 x Di, 18.00–19.30 h	250.00
Informatik			
Digitale Bildarchivierung /Fotobearbeitung Picasa 3	Do, 12.05.2011	2 x Do, 19.00–21.00 h	100.00
Digitale Videobearbeitung Pinnacle Studio	Di, 15.02.2011	5 x Di, 19.00–21.00 h	240.00
Excel 2007 Aufbau	Mi, 16.03.2011	6 x Mi, 19.00–21.00 h	240.00
Excel 2007 Einführung	Mi, 19.01.2011	6 x Mi, 19.00–21.00 h	240.00
Grundausbildung digitale Bildarchivierung	Do, 27.01.2011	6 x Do, 19.00–21.00 h	300.00
Internet kennen lernen B	Di, 22.03.2011	5 x Di, 19.00–21.00 h	200.00
Mind Mapping	Mo, 14.03.2011	2 x Mo, 19.00–21.00 h	100.00
PC-Einführungskurs Windows 7 B	Mo, 17.01.2011	4 x Mo, 19.00–21.00 h	160.00
Präsentation mit PowerPoint	Mo, 11.04.2011	6 x Mo, 19.00–21.00 h	240.00
Präsentation mit PowerPoint (an 1 Samstag)	Sa, 22.01.2011	1 x Sa, 08.30–12.00 h und 13.00–17.00 h	160.00
Word 2007 Aufbau	Mo, 09.05.2011	5 x Mo, 19.00–21.00 h	240.00
Word 2007 Einführung B	Mo, 14.02.2011	8 x Mo, 19.00–21.00 h	320.00
Erziehung / Psychologie			
Alles dreimal sagen? Oder gar 100-mal?	Di, 18.01.2011	2 x Di, 19.30–22.00 h	90.00
Gedächtnistraining auf der Basis neuester Erkenntnisse	Mo, 17.01.2011	6 x Mo, 20.00–22.00 h	160.00
Gesundheit und Wohlbefinden			
Atem und Bewegung mit integriertem Beckenbodentraining B	Mo, 10.01.2011	8 x Mo, 19.00–20.00 h	110.00
Atem und Bewegung mit integriertem Beckenbodentraining C	Mo, 02.05.2011	8 x Mo, 19.00–20.00 h	110.00
Kurs			
Beckenbodengymnastik – Übung macht die Meisterin!	Mo, 30.05.2011	4 x Mo, 19.00–20.00 h	60.00
Beckenbodengymnastik – Werden Sie aktiv!	Mo, 10.01.2011	6 x Mo, 19.00–20.00 h	110.00
Feng Shui	Mo, 14.02.2011	5 x Mo, 19.30–21.00 h	90.00
Nordicwalking B	Mo, 02.05.2011	4 x Mo, Zeit auf Anfrage	80.00
Osteoporose-Kurs B	Mo, 14.03.2011	10 x Mo, 09.00–10.00 h	140.00
Physio-Hit	Mo, 10.01.2011	6 x Mo, 18.00–19.00 h	60.00
Rücken-Fit C	Mo, 14.03.2011	9 x Mo, 18.00–19.00 h	90.00
Rücken-Fit D	Mo, 14.03.2011	9 x Mo, 19.00–20.00 h	90.00
Schröpfen	Mi, 24.11.2010	1 x Mi, 19.30–21.30 h	60.00
Schüsslersalz	Mi, 26.01.2011	2 x (26./27.01.11), 19.00–21.00 h	155.00
Sommerheilkräuter auf der Belalp	Sa, 23.07.2011	1 x Sa, 14.00–16.30 h	40.00
Wechseljahre – Zeit für Veränderungen	Mo, 07.02.2011	2 x Mo, 19.30–21.30 h	100.00
Kochen			
Apéro- und Partyideen für Zuhause	Mo, 07.02.2011	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren A	Mo, 18.04.2011	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren B	Mo, 16.05.2011	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren C	Mo, 06.06.2011	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Mediterrane Küche	Mo, 28.03.2011	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Blumen und Pflanzen			
Blumenkorb stecken	Mi, 20.04.2011	1 x Mi, 19.00–20.00 h	40.00
Bonsai – Lebende Kunstwerke und ihre Gestaltung	Mo, 14.03.2011	14.03. und 09.05.11 19.00–21.30 h	65.00
Obstbäume und Beerenobst schneiden	Mi, 02.02.2011	1 x Mi, 14.00–16.00 h	20.00
Kreatives Gestalten			
Acrylkurs B	Mo, 23.05.2011	23.–26.05.2011 / 09.00–16.30 h	430.00
Aquarellmalerei B	Do, 07.04.2011	4 x Do, 19.15–21.30 h	145.00
Zwerge aus gefilterter Schafwolle B	Mi, 16.03.2011	2 x Mi, 19.30–22.00 h	150.00
Steuererklärung			
Steuererklärung ausfüllen	Do, 17.03.2009	1 x Do, 19.30–21.00 h	20.00

Kontaktadresse:

Erwachsenenbildung Naters
Marie-Andrée Schaller-Eggs, Dammweg 33
3904 Naters, Telefon 027 923 07 15

Anmeldungen auch per E-Mail:

erwachsenenbildung@naters.ch oder über die **Internetseite: www.naters.ch** (Gemeinde/Bildung/Erwachsenenbildung)

Energie-Apéros 2011

Regionale Informationsvermittlung für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Der energie-cluster.ch organisiert auch 2011 in den vier Kantonen Bern, Solothurn, Jura und Wallis die beliebten Energie-Apéros. Diese regionalen Anlässe bieten interessierten Bauherrschaften, Planern und Architekten, Behörden und Installateuren neueste Informationen zu Energie- und Gebäudethemen. So auch im Januar und Februar 2011 in Visp und Naters.



Die Energie-Apéros der vier Kantone Bern, Solothurn, Jura und Wallis, organisiert vom energie-cluster.ch, werden Ende Januar 2011 starten. Trotz einer fortschrittlichen Energiepolitik des Kantons gilt grundsätzlich, dass die beste Energie die gesparte Energie ist. Denn keine der heute genutzten Energieformen kommt aus, ohne Umwelt, Landschaft oder Klima in irgendeiner Form zu belasten. Umso mehr sind die Anstrengungen in Richtung besserer Energieeffizienz und einer verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energien wichtig. Aber auch Aus- und Weiterbildungsangebote sowie unterschiedlichste Informationsanstrengungen zu diesen Themen sind notwendig. Deshalb wächst auch im Wallis in jedem Jahr das Interesse an diesen regionalen Anlässen bei Bauherren, Energiefachleuten und Investoren.

Gebäudesanierung als zukunftsweisendes Anliegen

Der Energie-Apéro in Visp vom 26. Januar 2011 befasst sich vor allem mit Fragen der Gebäudeerneuerung. Was ist das richtige Vorgehen für eine optimale Sanierung? Wo ist anzusetzen, um die grösste Wirkung erzielen zu können? Welche Fenster sind notwendig? Kann auch in unseren Breitengraden ein Plusenergiehaus mit solarer Stromerzeugung realisiert werden? Den Teilnehmenden der Energie-Apéros werden aber nicht nur durch die verschiedenen Referate der Experten die notwendigen Informationen vermittelt, sondern auch durch eine umfangreiche

INFOecke



Innovative Haustechnik spart Geld und steigert den Komfort

Mittwoch, 16. Februar 2011, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr
Zentrum Missione, Naters

Hauseigentümer, Liegenschaftsverwalter, Finanzfachleute, Investoren, Planer, Architekten, Installateure, Fachleute, Energieberater

Begrüssung und Moderation

Natalie Theler, Dienststelle für Energie und Wasserkraft
Kanton Wallis, Sitten

Solarpotenziale im Wallis – Studienergebnisse, Massnahmenplan für Solarenergie

Heini Glauser, easi energie architektur sanierungen information
Windisch

Das Gebäude als System – abgestimmte Sanierung der Gebäudehüllen und Gebäudetechnik

Thomas Schütz, Stv. Leiter Ingenieurbüro, Lauber IWISA, Naters

Gebäudeautomation – Einfluss auf die Energieeffizienz, SIA386.110

Franco Perina, dipl. Ing. HTL/STV, Verkauf Energieeffiziente Lösungen, Siemens Suisse SA, Renens

Quantensprung – Energieeinsparung mit Steuerung

Markus Lüthi, FRIAP Holding AG, Ittigen
Heinz Beutler, bmd AG, Toffen

Fragen an ReferentInnen und Podiumsdiskussion

Auswahl an Printmedien, Flyer und Dokumentationen von Bund, Organisationen und Unternehmen. Im Weiteren werden jeweils auch die Fördermassnahmen thematisiert, mit welchen eine Gebäudeerneuerung unterstützt werden kann.

Haustechnik-Innovationen stehen im Mittelpunkt

Haustechniksysteme stehen am 16. Februar 2011 in Naters speziell im Mittelpunkt. Einerseits wird das Gebäude als Gesamtsystem beleuchtet, wodurch auch abgestimmte Sanierungen von Gebäudehülle und -technik umsetzbar werden. Andererseits wird der Einfluss einer Gebäudeautomation auf die erreichbare Energieeffizienz besprochen. Diese lässt sich heute bei Niedrigenergiehäusern und bei entsprechend modernisierten Bauten durch Kompaktgeräte erreichen, welche das Heizen, Lüften, Kühlen in einer Einheit zusammenfassen.

Anmeldung zu den Energie-Apéros (die Teilnahme ist kostenlos): www.energie-cluster.ch/apero_anmeldung

 energie-cluster.ch